Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 60 (1942)

Heft: 267

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 16. November
1942

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 16 novembre
1942

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

60. Jahrgang — 60me année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 267

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): *Schweiz:* Jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft": Fr. 4.70.

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): *Suisse:* un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — *Etranger:* Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 4 fr. 70.

N° 267

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Palace-Hotel Thunerhof und Bellevue AG. in Thun.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 638 A/42 der Preiskontrollstelle des EVD über Weichkäsepreise. Prescriptions n° 638 A/42 du Service du contrôle des prix du DEP concernant les prix des fromages à pâte molle. Prescrizione N. 638 A/42 dell'Ufficio di controllo dei prezzi del DEP concernente i prezzi del formaggio di pasta molle.
Fabrikverkaufspreise für Polstermöbel. Prix de fabrique des meubles rembourrés. Prezzi di fabbrica dei mobili imbottiti.
Schweizerisch-italienische Wirtschaftsverhandlungen. Négociations économiques italo-suisses. Negoziazioni economiche fra la Svizzera e l'Italia.
Wehrsteuer 1941. Impôt pour la défense nationale 1941. Imposta per la difesa nazionale 1941.
Gesandtschaften und Konsulate. Légations et consulats.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst der Eigentümerschuldbrief vom 13. Februar 1931, Biel-Grundbuchbelege Serie I, Nr. 7869, von Fr. 30 000, haftend im IV. Range auf der Liegenschaft Biel-Grundbuch Nr. 1131 der Frau Frieda Kramer verwitwete Degen geb. Hügin, Witwe des Alfred, Zahnarzts, von und in Biel.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, denselben innert der Frist eines Jahres, von der ersten Publikation an gerechnet, dem Richter vorzulegen, andernfalls derselbe kraftlos erklärt wird.

Biel, den 12. November 1942. **Der Gerichtspräsident I:**
(W 409³) E. Frey.

Zufolge Beschlusses des Präsidiums des Bezirksgerichtes Bischofszell wird der Inhaber des Schuldbriefes per Fr. 8000, datiert den 6. Juli 1927, eingetragen Grundbuch Amriswil E. Bl. 696, lautend auf Ludwig Torggler, Amriswil, als Schuldner, und Albert Wehrli-Keller, in Amriswil, als Gläubiger, aufgefordert, innert Jahresfrist, von der Publikation an gerechnet, seine Rechte auf diesen Titel beim Bezirksgerichtspräsidium Bischofszell geltend zu machen, ansonst der Titel kraftlos erklärt wird. (W 410³)

Bischofszell, den 13. November 1942.

Der Präsident des Bezirksgerichtes Bischofszell:
Dr. Wüthrich.

Le détenteur inconnu de la cédule hypothécaire en faveur du porteur, inscrite sous n° 29458 du registre foncier de Bellerive (Vaud), du capital de fr. 4000, souscrite devant le notaire André Hédiguer, d'Avenches, le 18 mai 1935 par Hans, fils de Frédéric Beer, originaire de Trub (Berne), domicilié alors à Cotterd, est sommé de produire ce titre au greffe du Tribunal du district d'Avenches dans un délai échéant le 30 novembre 1943, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 413³)

Avenches, le 13 novembre 1942.

Le président du Tribunal civil du district d'Avenches:
M. Caprez.

Kraftloserklärungen — Annulations

Zufolge Beschlusses des Präsidiums des Bezirksgerichtes Bischofszell werden folgende Schuldbriefe, nachdem sie innert der Frist eines Jahres nicht vorgewiesen worden sind, kraftlos erklärt:

a) Schuldbrief per Fr. 6000, datiert 11. November 1899, eingetragen im Grundbuch Oberaach E. Bl. 57 und 58, lautend auf Emma Stutz, Oberaach, als Schuldnerin und Jak. Stutz, Telegraphist, Basel, als Gläubiger;
b) Schuldbrief per Fr. 7000, datiert 14. Februar 1938, eingetragen im Grundbuch Bischofszell, E. Bl. 830, lautend auf Otto Allenspach als ursprünglichen Schuldner und zugunsten der Schweizerischen Volksbank.

Bischofszell, den 13. November 1942. (W 412)

Der Präsident des Bezirksgerichtes Bischofszell:
Dr. Wüthrich.

Nach erfolglosem Aufrufe hat das Obergericht des Kantons Zürich auf Antrag des Bezirksgerichtes Winterthur die vermissten, abbezahlten Schuldbriefe für

1. Fr. 2000, lautend auf die Wohnbaugenossenschaft des christlich-sozialen Kartells Winterthur, zugunsten der Schweizerischen Volksbank in Winterthur, datiert 28. November 1922 (letzter bekannter Schuldner: der ursprüngliche; letzter bekannter Inhaber: der Aussteller);

2. Fr. 2000, lautend auf die Wohnbaugenossenschaft des christlich-sozialen Kartells Winterthur, zugunsten der Schweizerischen Volksbank in Winterthur, datiert 28. November 1922 (letzter bekannter Schuldner: der ursprüngliche; letzter bekannter Inhaber: der Aussteller),

als kraftlos erklärt und deren Löschung im Grundprotokoll angeordnet. (W 411)

Winterthur, den 13. November 1942.

Bezirksgerichtskanzlei Winterthur,
der ausserordentliche Substitut: J. Marschall.

Durch Beschluss der 2. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 30. Oktober 1942 wurde der vermisste Schuldbrief für Fr. 50 000, lautend auf Iwan Sax-Ulrich, geb. 1853, Tödistrasse 21, Zürich 2, zugunsten von Isidor Erlanger in Luzern, lastend auf der Liegenschaft Tödistrasse 21, Zürich 2, Kat.-Nr. 329 (früher 1788), datiert vom 23. März 1899, als kraftlos erklärt. (W 408)

Zürich, den 10. November 1942.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Tobler.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

10. November 1942.

Siedlungsgenossenschaft « Sunnige Hof ». Unter dieser Firma hat sich mit Sitz in Zürich auf Grund der Statuten vom 26. Oktober 1942 eine Genossenschaft gebildet. Zweck der Genossenschaft ist, ihren Mitgliedern gesunde und billige Wohnungen zu verschaffen. Sie sucht diesen Zweck zu erreichen durch Ankauf von Land auf dem Gebiete des Kantons Zürich, durch Erstellung von zweckmässigen Ein- und Mehrfamilienhäusern, sowie durch Vermietung und Verkauf der Häuser und Wohnungen zu den Selbstkosten, zur Hauptsache an Mitglieder. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine von Fr. 100. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen durch Zirkular. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Präsident oder Vizepräsident führen je mit einem weitern vom Vorstand bezeichneten Mitglied des Vorstandes oder mit dem Verwalter Kollektivunterschrift. Hans Sappeur, von und in Zürich, ist Präsident; Jean Vannini, von und in Zürich, Vizepräsident und Kassier; Dr. Alois Grendelmeier, von Zürich, in Küsnacht (Zürich), Aktuar. Präsident Hans Sappeur oder Vizepräsident und Kassier Jean Vannini führen mit dem Aktuar Dr. Alois Grendelmeier Kollektivunterschrift. Diese drei bilden die Geschäftsleitung. Domizil: Stampfenbachstrasse 12, in Zürich 1 (bei Dr. Alois Grendelmeier).

11. November 1942. Herstellung von Tiefkühlkonserven usw.

Birds Eye Aktiengesellschaft (Birds Eye Société Anonyme) (Birds Eye Società Anonima) (Birds Eye Limited). Unter dieser Firma ist mit Sitz in Zürich auf Grund der Statuten vom 5. Oktober/9. November 1942 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Die Gesellschaft bezweckt, Tiefkühlkonserven nach den unter dem Namen Birds Eye bekannten geschützten und ungeschützten Erfindungen und Verfahren betreffend die Konservierung von Nahrungs- und Genussmitteln durch Tiefgefrierung im In- oder Ausland herzustellen oder herstellen zu lassen, Maschinen und Apparate, die der Herstellung von Tiefkühlkonserven nach den genannten Erfindungen und Verfahren dienen, herzustellen oder herstellen zu lassen, solche Tiefkühlkonserven und solche Maschinen und Apparate zu erwerben und zu veräussern sowie sich an gleichen oder verwandten Unternehmungen zu beteiligen. Die Gesellschaft kann alle Rechtshandlungen vornehmen, die der im Vorstehenden umschriebene Zweck der Gesellschaft mit sich bringen kann; sie kann insbesondere Patente, Lizenzen und Grundstücke erwerben und veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 1 500 000 und ist eingeteilt in 1500 auf den Inhaber lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt von der nach dem britischen Handelsgesellschaftsgesetz 1939 organisierten und eingetragenen Gesellschaft Frosted Foods Limited mit Sitz in London gemäss Sacheinlage- und Sachübernahmevertrag vom 5. Oktober/9. November 1942 unter den in diesem Vertrag festgesetzten Bedingungen die in dem genannten Vertrag umschriebenen Rechte, auf dem Gebiete der Schweiz die im Vertrag näher bezeichneten, unter dem Namen Birds Eye bekannten geschützten und ungeschützten Erfindungen und Verfahren betreffend die Konservierung von Nahrungs- und Genussmitteln zu benützen. Der Gesamtwert der Vermögenswerte, die Frosted Foods Limited nach dem erwähnten Vertrag an die Gesellschaft überträgt, beträgt Fr. 3 000 000. Die Gegenleistung der Gesellschaft an Frosted Foods Limited besteht in folgendem: 1. Frosted Foods Limited kommen bei der Gründung 300 als voll liberiert geltende Aktien der Gesellschaft zu; 2. Frosted Foods Limited steht eine Forderung an die Gesellschaft zu auf Zahlung von Fr. 2 700 000. Diese Forderung wird nur in dem Umfange wirksam, in welchem die Person, der die Forderung zusteht, sich durch Zeichnung von neuen Aktien zu Geldzahlungen an die Gesellschaft

verpflichtet. Die damit entstehenden gegenseitigen Forderungen werden durch Verrechnung ausgeglichen; es werden einerseits entsprechende Aktien übergeben und es wird anderseits die Forderung entsprechend herabgesetzt. Die in Rede stehende Forderung kann auf einmal ganz oder nach und nach teilweise wirksam gemacht werden; dem ist keine zeitliche Schranke gesetzt; 3. Frosted Foods Limited oder die Person, welcher die Forderung zusteht, hat das Recht, einen bestimmten Teil aller Aktien, welche die Gesellschaft in der Zukunft ausgeben wird, zu beanspruchen. Dieses Recht darf ihr nicht ohne ihre Zustimmung entzogen werden. Die Geltendmachung dieses Anspruches wird wie folgt präzisiert: a) Bei Erhöhung des Grundkapitals von Fr. 1 500 000 auf Fr. 10 000 000 beträgt dieser Anspruch je 20% der neuen Aktien, und es erfolgt für den jeweiligen Betrag der Zeichnung die Verrechnung im Sinne von Ziffer 2 vorstehend. b) Bei Erhöhung des Grundkapitals von Fr. 10 000 000 bis auf Fr. 20 000 000 beträgt dieser Anspruch je 10% der neuen Aktien, und es werden diese im angeführten Sinne verrechnet. Das Bezugsrecht gemäss a und b besteht jedoch nur insoweit, als die Kapitalserhöhungen durch die Entwicklung der Gesellschaft, nicht für Sanierungszwecke, erfolgen. c) Bei Erhöhung des Grundkapitals auf mehr als Fr. 20 000 000 beträgt der Anspruch je 20% der neuen Aktien, welche aber in bar oder durch neue Sacheinlagen zu liberieren sind. Dieses Bezugsrecht ist binnen 60 Tagen von der Bekanntgabe des Beschlusses der Generalversammlung über die Erhöhung des Grundkapitals an gerechnet auszuüben. d) Diese Regelung tritt an Stelle des gesetzlichen Bezugsrechtes gemäss Art. 652 OR., welches dadurch wegbedungen wird. Der Solum A.G. mit Sitz in Zürich wird als Gründervorteil das unentziehbare, aber übertragbare Recht eingeräumt, 10% aller Aktien, welche bei einer Erhöhung des Grundkapitals von Fr. 10 000 000 bis auf 20 000 000 Fr. herausgegeben werden, zu zeichnen und in bar oder durch Sacheinlage zu liberieren. Hans Schauwecker, von Schaffhausen, in Zürich, wird in Anerkennung seiner Verdienste um die Gründung der Gesellschaft der unwiderrufliche, aber übertragbare Anspruch auf 5% der Roheinnahmen der Birds Eye Aktiengesellschaft zuerkannt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. An Aktionäre, die ihre Adresse dem Verwaltungsrat zu diesem Zwecke mitgeteilt haben, können die Mitteilungen auch mittels eingeschriebenen Briefes oder telegraphisch erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 15 Mitgliedern. Der Verwaltungsrat besteht aus: Dr. Peter Naegeli, von Zürich, in Rüschlikon, Präsident; Dr. Alfred Lang, von Baden, in Zürich; Edwin T. Gibson, Staatsangehöriger der USA., in New York; Sebastian Fraefel, von Henau (St.Gallen), in Bischofszell, und Walter Sidler, von und in Zürich. Als Direktoren sind ernannt: Wilhelm Richarz, von Bern, in Zürich, und Ernst Schmitt, von Buchthalen, in Schaffhausen. Als Vizedirektor ist ernannt: Nikolaus Beck, von Seewis (Graubünden), in Zürich. Die Verwaltungsratsmitglieder Dr. Peter Naegeli und Dr. Alfred Lang, die Direktoren Wilhelm Richarz und Ernst Schmitt und der Vizedirektor Nikolaus Beck führen je zu zweien kollektiv die Unterschrift. Domizil: Bahnhofstrasse 24, in Zürich 1.

11. November 1942.
Personalfürsorgestiftung der Firma Burkhardt & Hauser, Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 28. Oktober 1942 eine Stiftung mit Sitz in Zürich. Zweck derselben ist ganz allgemein die Fürsorge für das Personal der Firma « Burkhardt & Hauser », in Zürich, in dem vom Stiftungsrat zu bestimmenden Umfange, insbesondere die Alters- und Hinterbliebenenfürsorge. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Mitglieder des Stiftungsrates sind Jakob Burkhardt, von Wuppenau (Thurgau), in Kilchberg (Zürich), Präsident; Walter Hauser-Burkhardt, von Wädenswil, in Zürich, und Walter Hauser-Suter, von Wädenswil, in Zürich, Protokollführer. Der Präsident führt Kollektivunterschrift je mit einem andern Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Schöntalstrasse 5, in Zürich 4 (bei der Firma Burkhardt & Hauser).

11. November 1942. Chemisch-technische Produkte usw.
Stabilisator G.m.b.H., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 113 vom 19. Mai 1942, Seite 1125), Fabrikation, Vertrieb und Handel in chemisch-technischen Produkten usw. Hedwig Waltisbühl hat ihre Stammeinlage von Fr. 2000 an Karolina Müller geb. Honegger, von Safenwil (Aargau), in Zürich, abgetreten. In der Gesellschafterversammlung vom 13. Oktober 1942 wurden diese Abtretung genehmigt und die Statuten entsprechend geändert.

11. November 1942. Leinen-, Baumwoll- und Wollwaren.
Jäger-Koch Söhne, Kollektivgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1933, Seite 2910), Leinen-, Baumwoll- und Wollwaren. Diese Gesellschaft hat sich infolge Todes des Gesellschafters Hans Jäger aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma « Jäger-Koch Sohn », in Zürich, übernommen.

11. November 1942. Leinen-, Baumwoll- und Wollwaren.
Jäger-Koch Sohn, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Paul Jäger-Kinzler, von Zürich, in Zürich 1. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft unter der Firma « Jäger-Koch Söhne », in Zürich. Einzelprokura ist erteilt an Alice Jäger geb. Kinzler, von und in Zürich (Ehefrau des Inhabers). Handel in Leinen-, Baumwoll- und Wollwaren. Geschäftslokal: Limmatquai 20.

11. November 1942.
Schweizerische Anstalt für Epileptische in Zürich 8, Verein, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 224 vom 25. September 1934, Seite 2654). Dr. Gustav von Schulthess ist als Präsident zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Präsident des Komitees gewählt Rudolf Tobler, von Thal (St.Gallen) und Zürich, in Zürich; er führt Einzelunterschrift.

11. November 1942. Weinhandlung und Lebensmittelgeschäft.
Haggenmacher & Co., Kommanditgesellschaft, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 53 vom 4. März 1940, Seite 413), Weinhandlung und Lebensmittelgeschäft. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Max Haggenmacher-Dennler wohnt nun in Zürich 3. Die Firma hat ihr Geschäftslokal nach Bremgartnerstrasse 70, in Zürich 3, verlegt.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

11. November 1942. Viehzucht, Viehhandel.
Johann Weber, Viehzucht und Viehhandel, in Niederried (SHAB. Nr. 87 vom 16. April 1917, Seite 613). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau Biel

9. November 1942. Herren- und Damenkonfektion usw.
Schaffter Edm., in Biel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Edmond-Charles Schaffter, von Courtételle, in Biel. Vertretungen in Herren- und Damenkonfektion sowie Herren- und Damenwäsche. Alexander-Schöni-Strasse 20.

9. November 1942.
Geschäftshaus Jurastrasse Aktiengesellschaft, in Biel (SHAB. Nr. 110 vom 12. Mai 1938, Seite 1066). Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 28. September 1942 die Auflösung beschlossen. Nach durchgeführter Liquidation wird die Firma im Handelsregister gelöscht.

9. November 1942. Baumaschinen.
Bamag A.G. in Liq., An- und Verkauf und Vermietung von Baumaschinen, in Biel (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1941, Seite 315). Die Gesellschaft wird nach beendigter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

10. November 1942. Reisebureau, Transporte usw.
Voyages et Transports S.A. Die seit dem 19. Oktober 1936 im Handelsregister von La Chaux-de-Fonds eingetragene Aktiengesellschaft « Voyages et Transports S.A. », mit Hauptsitz in La Chaux-de-Fonds (SHAB. Nr. 29 vom 6. Februar 1942, Seite 278), hat unter der gleichen Firma in Biel eine Zweigniederlassung errichtet. Ihr Zweck ist: Betrieb eines Reisebureaus, Ausführung internationaler Transporte, Speditions- und Camionnageunternehmung, Zollagentur, Durchführung aller mit dieser Tätigkeit in Verbindung stehender Geschäfte. Für die Zweigniederlassung führt das Verwaltungsratsmitglied Henri Grandjean, von La Sagne und La Brévine, in La Chaux-de-Fonds, Einzelunterschrift. Galerie Dufour, Nidaugasse 40.

10. November 1942. Uhrensteine.
Madame Jeanne Born, in Biel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Jeanne Born geschiedene Schneider, von Pieterlen, in Biel. Uhrensteinsetzerei. Florastrasse 30.

Bureau Erlach

9. November 1942. Elektrische Installationen usw.
Hunziker & Söhne, in Ins. Unter dieser Firma haben Johann Hunziker, Vater, sowie seine Söhne Jean Joseph und Georges Hunziker, von Mooslerau, in Ins, eine Kollektivgesellschaft gebildet, die am 1. Januar 1942 ihren Anfang genommen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist jeder Gesellschafter einzeln berechtigt. Ausführung von elektrischen Installationen und Handel mit elektrischen Apparaten.

Bureau de Moutier

10 novembre 1942. Boulangerie-pâtisserie.
Pierre Steiner, à Malleray. Le chef de cette raison individuelle est Pierre Steiner, de Signau, à Malleray. Boulangerie, pâtisserie.

Bureau de Porrentruy

10 novembre 1942. Horlogerie.
Jules Theurillat, fabrication et commerce d'horlogerie avec siège à Porrentruy (FOSC. du 3 mai 1919, n° 105, page 755). Cette raison individuelle est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

9. November 1942.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Rubigen und Umgebung, mit Sitz in Rubigen (SHAB. Nr. 299 vom 20. Dezember 1941, Seite 2608). Aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ist der Präsident Hans Bigler ausgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Präsident wurde gewählt Fritz König, von Wiggiswil, im Hüsi zu Rubigen.

Bureau Thun

26. Oktober 1942. Sägerei, Holzhandel.
Gebrüder Stettler, mit Sitz in Oberlangenegg. Unter dieser Firma besteht zwischen den Brüdern Fritz und Rudolf Stettler, von Eggiwil, beide wohnhaft in Oberlangenegg, eine Kollektivgesellschaft, welche im Jahre 1932 begonnen hat. Sägerei und Holzhandlung.

7. November 1942. Immobilien.
Gottlieb Schwarz, Handel mit Liegenschaften und Betrieb des Hotels Blümlisalp, in Aeschi, Amt Frutigen (SHAB. Nr. 174 vom 27. Juli 1940, Seite 1363). Der Inhaber Gottlieb Schwarz, von Langnau i. E. hat den Sitz der Firma und den persönlichen Wohnsitz nach Thun verlegt und gleichzeitig die Geschäftsnatur abgeändert. Kauf, Verkauf, Vermittlung und Finanzierung von Liegenschaften. Bälliz 54.

Bureau Trachselwald

10. November 1942. Strickerei, Mercerie usw.
Elise Zaugg, Strickerei, Mercerie, Bonneterie, mit Sitz in Wyssachen (SHAB. Nr. 118 vom 22. Mai 1930, Seite 1094). Die Firma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen und wird im Handelsregister gestrichen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Kollektivgesellschaft « Elise Zaugg's Erben », in Wyssachen.

10. November 1942. Strickerei, Mercerie usw.
Elise Zaugg's Erben, mit Sitz in Wyssachen. Rosa Zaugg, von Wyssachen; Marie May, von Rohrbach, und Margaritha Zuber, von Buch a. I., alle in Wyssachen, haben unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft gegründet, die am 16. Juni 1942 begonnen hat. Zur Vertretung ist einzig befugt Rosa Zaugg. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma « Elise Zaugg », in Wyssachen. Strickerei, Mercerie, Bonneterie.

Luzern — Lucerne — Lucerna

9. November 1942. Immobilien.
A. & M. Braun, Immobilienverwaltung, in Luzern (SHAB. Nr. 71 vom 25. März 1938, Seite 682). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

9. November 1942. Alteisen, Metalle usw.
Johann Zihlmann, Handel in Alteisen und Metallen, speziell Messingpatronenhülsen sowie gebrauchten Maschinen, in Eschenbach (SHAB. Nr. 210 vom 8. September 1941, Seite 1758). Der Firmainhaber hat den persönlichen und Geschäftssitz nach Luzern verlegt. Obergrundstrasse 85.

9. November 1942.
Immobilien- und Hypothekargenossenschaft «Immobilia», mit Sitz in Luzern (SHAB. Nr. 200 vom 27. August 1940, Seite 1554). An der Generalversammlung vom 4. Juli 1942 wurden die Statuten dem neuen Recht angepasst, wodurch folgende publikationspflichtige Tatsachen eine Aenderung erfahren: Die Mitteilungen der Genossenschaft an ihre Mitglieder erfolgen mittelst eingeschriebenen Briefes; die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen gegenüber Dritten im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Genossenschaft hat Anteilscheine zu Fr. 500. Präsident mit dem Recht zur Einzelzeichnung ist Anton Monn, von und in Luzern. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Carl Fischer ist erloschen. Adresse: Morgartenstrasse 6 (beim Präsidenten).

10. November 1942.
Société de la Viscose Suisse, Aktiengesellschaft mit Sitz in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen (SHAB. Nr. 146 vom 27. Juni 1942, Seite 1476). Hans Leonhard Miescher ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen.

10. November 1942. Technische Neuheiten.
Josef Bühler, Fabrikation und Vertrieb technischer Neuheiten, in Luzern (SHAB. Nr. 274 vom 21. November 1941, Seite 2341). Die Firma wird infolge Wegzuges des Inhabers gemäss Art. 68 der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gestrichen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo
Bureau Murten (Bezirk See)

4. November 1942.
Jakob Kramer, Vaterländischer Verlag (Jakob Kramer, Edition Patriotique), in Murten (SHAB. Nr. 160 vom 11. Juli 1941, Seite 1350). Die Firma ist infolge Umwandlung in eine Aktiengesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die neue Firma «Vaterländischer Verlag A.G.», in Murten über.

5. November 1942.
Vaterländischer Verlag A.G. (Editions patriotiques S.A.) (Edizione patriotica S.A.), in Murten. Unter dieser Firma hat sich auf Grund der Statuten vom 10. Oktober 1942 eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie bezweckt den Handel mit Büchern aller Art, insbesondere vaterländischer Werke. Sie kann weitere, ihrem Geschäftszwecke dienende Betriebe oder Filialen errichten, sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen oder solche käuflich erwerben. Die Gesellschaft übernimmt von Jakob Kramer, Inhaber der Einzelfirma «Jakob Kramer, Vaterländischer Verlag», in Murten, die Aktiven und Passiven sowie das Wareninventar, laut Uebernahmevertrag vom 10. Oktober 1942, im Gesamtwert von Fr. 64 000. Für diese Sacheinlage erhält Jakob Kramer 64 Aktien. Das Grundkapital beträgt Fr. 80 000, eingeteilt in 80 volleinbezahlte, auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt; Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern; es gehören ihm an: Otto Bally, von Bucholterberg, in Bern, als Präsident; Jakob Kramer, von Galmiz, in Murten, als Mitglied. Die Unterschrift führt der Präsident des Verwaltungsrates. Geschäftslokal: Ryfstrasse 299.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

9. November 1942. Mercerie usw.
A. Gass & Co., in Basel. Adolf Gass-Schmutz, in Binningen, und Adolf Gass-Kern, in Basel, beide von Rothenfluh (Baselland), haben unter dieser Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt. Adolf Gass-Schmutz ist unbeschränkt haftender Gesellschafter. Adolf Gass-Kern ist Kommanditär mit Fr. 15 000 in bar und führt Einzelprokura. Handel in Mercerie, Bonneterie und Wollwaren en gros. Angensteinerstrasse 32.

9. November 1942. Wirtschaft.
Albert Soland, in Basel (SHAB. 1937 I, Nr. 128, Seite 1302), Wirtschaftsbetrieb. Das Domizil wurde verlegt nach Allschwilerstrasse 106.

9. November 1942. Verlag von Büchern usw.
Frau und Heim-Verlag, in Basel (SHAB. 1933 II, Nr. 205, Seite 2090), Herausgabe und Verlag von Büchern usw. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft ist Leopold Braunschweig infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde gewählt Dr. Max Braunschweig, von Basel, in Zürich. Er führt Einzelunterschrift.

9. November 1942.
WIR Wirtschaftsring-Genossenschaft, in Basel (SHAB. 1942 I, Nr. 39, Seite 375). Aus der Verwaltung ist Alfred May ausgeschieden; seine Unterschrift und diejenige des in der Verwaltung bleibenden Erich Simon sind erloschen. Als nunmehriger Präsident führt Kurt von Jahn die Unterschrift mit dem Vizepräsidenten Eugen Schädler; der Vizepräsident führt die Unterschrift ferner mit dem Prokuristen Gottfried Wider.

9. November 1942. Getreide usw.
Henri Lier, in Basel (SHAB. 1940 II, Nr. 207, Seite 1600), Agentur und Kommission in Getreide usw. Der Inhaber verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur Agentur und Kommission in Getreide und Futtermitteln, Kolonialwaren und Lebensmitteln, Herstellung von Nährmitteln.

10. November 1942. Vertretungen.
Willy Bachmann, in Basel (SHAB. 1941 I, Nr. 32, Seite 258), Vertretungen aller Art. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

10. November 1942.
Immobiliengesellschaft St. Johann A.G., in Basel (SHAB. 1942 I, Nr. 140, Seite 1405). Aus dem Verwaltungsrat ist Heinrich Mahler-Schaad infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Witwe Rosa Mahler-Schaad, von und in Basel; sie führt Einzelunterschrift.

11. November 1942. Vermögenswerte usw.
A.G. zum Wartenberg, in Basel (SHAB. 1933 I, Nr. 135, Seite 1429), Erwerb und Verwaltung von Vermögensstücken aller Art. Die Aktiengesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 10. November 1942 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **A.G. zum Wartenberg in Liquidation** durch den Verwaltungsrat Rudolf La Roche-Respinger als Liquidator mit Einzelunterschrift besorgt.

11. November 1942.
Fürsorgestiftung der Merz & Co. A.G. Basel, in Basel (SHAB. 1942 I, Nr. 1, Seite 3). Die Stiftung hat mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde die Stiftungsurkunde geändert. Ihr Zweck ist die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Merz & Co. A.G. Basel» sowie ihre Angehörigen, insbesondere der Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und Tod. Die übrigen Aenderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

11. November 1942. Rohkorkhandel usw.
F. Straub & C. Meier, in Basel (SHAB. 1938 II, Nr. 168, Seite 1635), Rohkorkhandel usw. Die Kollektivgesellschaft hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Blumenrain 17.

11. November 1942. Bäckerei usw.
Fritz Epting, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Fritz Epting-Bühner, von und in Basel. Bäckerei und Handlung. Wanderstrasse 65.

11. November 1942.
Allgemeiner Consumverein beider Basel (A.C.V. beider Basel), in Basel (SHAB. 1942 I, Nr. 89, Seite 895). Die Prokura des Karl Schmid-Breitenstein ist erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

11. November 1942.
Colorit A.-G., Lack- und Farbenfabrik Schaffhausen, mit Sitz in Schaffhausen (SHAB. Nr. 241 vom 14. Oktober 1938, Seite 2206). Balthasar Luchsinger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt René Corrodi, von Wädenswil und Illnau, in Schaffhausen.

Appenzell ARh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

11. November 1942.
Ersparniskassa Urnäsch, Genossenschaft mit Sitz in Urnäsch (SHAB. Nr. 140 vom 18. Juni 1938, Seite 1361). Aus der Verwaltung ist der bisherige Aktuar August Künzler ausgeschieden; seine Unterschrift ist damit erloschen. Als neuer Aktuar ist Louis Biasotto, von und in Urnäsch, in die Verwaltung gewählt worden. Er ist kollektiv mit dem Präsidenten Gabriel Gähler zur Führung der Unterschrift berechtigt.

11. November 1942. Drogerie, Homöopathie usw.
Emil Hugentobler, Versand-Drogerie, Sanitätsgeschäft und Homöopathie, in Teufen (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1938, Seite 979). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers erloschen.

11. November 1942. Stickereien.
H. R. Schär, in Wald. Inhaber dieser Firma ist Hermann Robert Schär, von Trubschachen (Bern), in Wald. Zwischen ihm und seiner Ehefrau besteht Gütertrennung. Stickereien. Dorf Nr. 24.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

14. Oktober 1942.
Siedlungsgenossenschaft Altstätten, mit Sitz in Altstätten. Auf Grund der Statuten vom 17. September 1942 besteht unter obiger Firma eine Genossenschaft. Sie bezweckt durch Zusammenfassung der Interessenten den Bau von zweckmässigen Wohnhäusern und damit Linderung der vorhandenen Wohnungsnot. Die Genossenschaft hat gemeinnützigen Charakter. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine von Fr. 500. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Vorstandsmitglieder zeichnen kollektiv zu zweien. Es sind dies: Paul Künzler, von Kesswil (Thurgau), Präsident; Wolfgang Vetsch, von Grabs, Kassier, und Viktor Kühnlein, von Zürich, Aktuar; alle drei in Altstätten. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse.

21. Oktober 1942.
Dreschgenossenschaft Waldkirch, in Waldkirch. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 3. Oktober 1942 eine Genossenschaft, welche die Anschaffung einer Dreschmaschine bezweckt, um ihren Mitgliedern sowie der gesamten Landwirtschaft von Waldkirch und Umgebung die Möglichkeit zu bieten, ihr Getreide rationell zu dreschen und zu reinigen. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine von Fr. 300. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Max Thürlemann, von Waldkirch, in Hohnfirst, Gemeinde Waldkirch, ist Präsident; Paul Rüegger, von Mauren, Gemeinde Berg (Thurgau), in Hof-Loch, Gemeinde Waldkirch, Aktuar, und Arnold Kälin, von Etziken (Solothurn), in Egg, Gemeinde Waldkirch, Kassier. Präsident, Aktuar und Kassier führen die Unterschrift kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: Hohnfirst, beim Präsidenten Max Thürlemann.

Graubünden — Grisons — Grigioni

9. November 1942. Möbel, Aussteuern.
Hugo Sprecher & Co., Möbel- und Aussteuergeschäft, in Chur (SHAB. Nr. 13 vom 18. Januar 1937, Seite 119). Diese Firma ist infolge Auflösung der Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Hugo Sprecher», in Chur.

9. November 1942. Möbel, Aussteuern.
Hugo Sprecher, in Chur. Inhaber dieser Firma ist Hugo Sprecher, von Davos und Chur, in Chur. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hugo Sprecher & Co.», in Chur, rückwirkend ab 1. Januar 1942. Einzelprokura wird erteilt an Christian Sprecher, von Davos und Chur, in Chur, und an Rudolf Staub, von Wädenswil, in Chur. Möbel- und Aussteuergeschäft. Quaderstrasse/Hartbertstrasse.

10. November 1942.
Papierfabriken Landquart (Fabriques de Papiers de Landquart), Aktiengesellschaft, in Landquart, Gemeinde Igis (SHAB. Nr. 302 vom 24. Dezember 1936, Seite 3027). Kollektivprokura wird erteilt an Albert Mäder, von Winterthur, in Landquart-Fabriken, Gemeinde Igis. Dieser zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

10 novembre 1942. Molino da grano, ecc.
Società anonima G. Scartazzini & Co., molino da grano, fabbrica di paste alimentari, ecc., in Promontogno, comune di Bondo (FUSC. del 5 settembre 1934, n° 207, pagina 2472). Dal consiglio d'amministrazione è uscito Samuele Gianotti e la sua firma è estinta. Quale nuovo membro del consiglio d'amministrazione fu nominato Romeo Gianotti, da Castasegna, domiciliato a Bondo. Il presidente o il vicepresidente firma con un altro membro dell'amministrazione.

11. November 1942. Bäckerei, Konditorei.
Joseph Ammann, Bäckerei und Konditorei, in Davos-Platz (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1922, Seite 480). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «A. Ammann», in Davos-Platz.

11. November 1942. Bäckerei, Konditorei.
A. Ammann, in Davos-Platz. Inhaber dieser Firma ist Arnold Ammann, von Küssnacht am Rigi, wohnhaft in Davos-Platz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Joseph Ammann», in Davos-Platz. Bäckerei und Konditorei. Eisbahnstrasse 5.

12. November 1942. Hotel.
Chr. Stiffler, Hotel Davoserhof, in Davos-Platz (SHAB. Nr. 401 vom 29. Dezember 1899, Seite 1613). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

12. November 1942.
Stiftung Couvertfabrik Emmishofen, in Kreuzlingen. Unter diesem Namen wurde am 4. September 1942 eine Stiftung errichtet zur Wohlfahrt der Angestellten und Arbeiter der «Couvertfabrik Emmishofen A.-G.», in Kreuzlingen, insbesondere zur Leistung von Prämienzahlungen für Versicherungen zugunsten der Angestellten, die nicht auf einer gesetzlichen Verpflichtung beruhen, zur Unterstützung von alten oder invaliden Arbeitern, zur Unterstützung von Angestellten oder Arbeitern bzw. von mit ihnen in Hausgemeinschaft lebenden Angehörigen bei unversicherten Krankheits-, Unglücks- und Notfällen, sowie zur weitern Wohlfahrtspflege im Kreise der Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma. Einziges Organ der Stiftung ist ein aus mindestens drei und höchstens vier Mitgliedern bestehendes Kuratorium, dem gegenwärtig Heinrich Peter, von und in Zürich, als Vorsitzender, Arthur Wydler, von Aarau, in Kreuzlingen, als Stellvertreter des Vorsitzenden und Protokollführer, sowie Georg Tanner, von Bargen (Schaffhausen), in Kreuzlingen, als Beisitzer, angehören. Die Genannten führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Bureau der Stifterfirma, Tägermoosstrasse 3.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

Rettifica d'iscrizione.
Manifattura d'Articoli Metallici (Masam). L'iscrizione del 2 novembre 1942, pubblicata sul FUSC. del 6 novembre 1942, n° 259, pagina 2547, essendo incorso un errore di scritturazione, è rettificata nel senso che la sede della società è a Balerna, non a Chiasso.

9 novembre 1942. Deposito di birra.
Acerbi Maria e figlio, deposito di birra, in Mendrisio (FUSC. del 28 settembre 1936, n° 227, pagina 2290). Questa società in nome collettivo è sciolta; la liquidazione essendo terminata, la ragione sociale suddetta è cancellata. L'attivo ed il passivo sono assunti dalla ditta individuale «Acerbi Silvio», in Mendrisio.

9 novembre 1942. Deposito di birra, assicurazioni, ecc.
Silvio Acerbi, rappresentanze di merci di generi diversi ed assicurazioni, in Mendrisio (FUSC. del 28 settembre 1936, n° 227, pagina 2290). Questa ditta ha aggiunto al suo genere di commercio «deposito di birra» ed ha assunto l'attivo ed il passivo della società in nome collettivo «Acerbi Maria e figlio», in Mendrisio, ora cancellata.

10 novembre 1942. Ristorante, ecc.
Clericetti Baldassare, esercizio di un ristorante e spaccio di vini, in Mendrisio (FUSC. del 1° febbraio 1939, n° 26, pagina 229). La ditta è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

11 novembre 1942.
Société Immobilière Mon Repos-Etraz B, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 27 octobre 1942). Les administrateurs Ernest Garzoni, Arthur Spagnol, Auguste Comina et René Méroni ont donné leurs démissions; leurs signatures sont radiées. Ont été nommés en qualité d'administrateurs: Charles Huguenin-Virchaux, désigné président, et Georgette Huguenin-Virchaux, née Perret, les deux originaires du Locle et La Chaux-du-Milieu et domiciliés au Locle. La société est engagée par la signature individuelle de chaque administrateur. Le bureau est transféré: Terreaux-Métropole 3, chez Georges Guillerey, gérant.

11 novembre 1942. Matières premières pour l'industrie, etc.
F. Sonnenberg, à Lausanne. Achat et vente de tabacs et produits d'orient, importation (FOSC. du 10 décembre 1941). La raison est modifiée en celle de: **François Sonnenberg.** Le genre de commerce est modifié comme suit: Achat et vente de matières premières pour l'industrie, huiles essentielles. Le bureau est transféré: Galerie du Commerce 102.

11 novembre 1942. Tricots, cotons, etc.
Fernand Thonney, à Prilly. Le chef de la maison est Fernand-Albert Thonney, allié Pittet, de Vulliens (Vaud), domicilié à La Fleur de Lys sur Prilly. Fabrication et confection de tricots laine, cotons et toiles en fil. «Les Fayards», à l'enseigne «Le Tricot d'Art».

11 novembre 1942. Produits textiles.
M. Meylan, à Lausanne. Le chef de la maison est Marcel Meylan, du Chenit (Vaud) et La Chaux-de-Fonds (Neuchâtel), à Lausanne. Vente et représentation de produits textiles. Avenue Floréal 6.

Bureau de Morges

11 novembre 1942.
Caisse de secours aux ouvriers de Bussigny de la Briqueterie Barraud & Co., fondation dont le siège est à Bussigny sur Morges (FOSC. du 28 décembre 1932, n° 304, page 3055). Par acte authentique du 29 septembre 1942, cette fondation a modifié son nom comme suit: **Caisse de secours aux ouvriers de Bussigny de la briqueterie Barraud & Co. S.A.** Elle a, en outre, modifié une autre disposition statutaire non soumise à publication. Ces modifications ont été approuvées par l'autorité de surveillance (préfet du district de Morges), le 10 octobre 1942. La fondation est représentée par son président. William Barraud, président démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. A été nommé président Marcel Barraud, de Bussigny sur Morges et Villars-Tiercelin, à Bussigny sur Morges.

11 novembre 1942. Briqueterie, tuilerie.
Barraud & Co., société en nom collectif, dont le siège est à Bussigny sur Morges. Exploitation des briqueteries et tuileries de Bussigny, Eclépens, Chavornay et Yverdon (FOSC. du 5 juin 1934, n° 128, page 1510). Cette société est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la société anonyme «Barraud & Co. S.A.», à Bussigny sur Morges. La liquidation étant terminée, cette raison est en conséquence radiée.

Bureau de Rolle

11 novembre 1942.
Société des caves de producteurs Mont-Féchy, société coopérative dont le siège est à Mont sur Rolle (FOSC. du 18 octobre 1941, n° 245, page 2067). Dans son assemblée générale extraordinaire du 13 juin 1942, la société a nommé en qualité de président Louis Sachot, de Mont sur Rolle, y domicilié, en remplacement de Louis Richard, démissionnaire, dont la signature est ainsi radiée.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

2 novembre 1942. Quincaillerie, vitrerie, etc.
Armand Varone, à Sion. Le chef de cette maison est Armand Varone, de Savièse, à Sion. Quincaillerie, vitrerie, boissons rafraîchissantes, produits hygiéniques et cosmétiques, désignés sous le nom de produits «Alma-Derwy». Rue de Conthey.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

11 novembre 1942.
Société Immobilière pour l'Eglise indépendante de Chézard et Saint-Martin, société anonyme ayant son siège au Petit-Chézard, commune de Chézard-St-Martin (FOSC. du 8 août 1922, n° 183, page 1544). Par jugement prononcé en séance du 5 octobre 1942, le Tribunal cantonal de la république et canton de Neuchâtel a ordonné la dissolution de la société. La dite société ne subsistera donc plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale **Société Immobilière pour l'Eglise indépendante de Chézard et Saint-Martin en liquidation.** C'est au conseil d'administration qu'il appartient de procéder à la liquidation de la société. Celle-ci continuera à être engagée par les signatures apposées collectivement de son président Gustave Sandoz, de Dombresson, et de son secrétaire Emile Gentil, de Dompierre (Vaud), les deux à Saint-Martin, commune de Chézard-St-Martin, tous deux déjà inscrits.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

9 novembre 1942. Cadrans.
Jules Landry-Seiler, fabrication de cadrans d'émail, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 11 avril 1935, n° 85). Cette raison est radiée ensuite de cessation de commerce.

10 novembre 1942. Horlogerie, bijouterie, etc.
Fabriques Movado (Movado Factories), société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds et pour but la fabrication, l'achat et la vente d'horlogerie, bijouterie, orfèvrerie, machines et magnétos, outils et instruments de précision, achat, vente et commerce d'immeubles (FOSC. du 22 octobre 1941, n° 248). L'assemblée générale extraordinaire du 7 novembre 1942 a modifié ses statuts pour les adapter au droit nouveau. Le capital social, jusqu'ici de 750 000 fr., divisé en 300 actions nominatives de 2500 chacune, entièrement libérées, a été augmenté de 300 000 fr. pour être fixé à 1 050 000 fr. par augmentation du montant nominal des actions portées chacune de 2500 fr. à 3500 fr. Le capital social sera désormais de 1 050 000 fr., divisé en 300 actions nominatives de 3500 fr. chacune, entièrement libérées par utilisation des réserves, jusqu'à concurrence de 300 000 francs. Les autres modifications n'intéressent pas les tiers.

Bureau du Locle

11 novembre 1942. Boulangerie-pâtisserie.
Georges Champod, boulangerie-pâtisserie, au Locle (FOSC. du 10 août 1938 n° 185, page 1773). Cette raison est radiée d'office ensuite du transfert de son siège à Rolle (FOSC. du 31 octobre 1942, n° 254, page 2496.)

Genf — Genève — Ginevra

7 novembre 1942. Agents de change.
Thürig et Cie, à Genève, agents de change, société en nom collectif (FOSC. du 1er octobre 1941, page 1930). Par suite du décès de l'associé Christian Thürig, survenu le 28 novembre 1941, cette société en nom collectif s'est transformée, dès le 1er janvier 1942, avec reprise de l'actif et du passif, en une société en commandite sous la même raison sociale. René-Martin-Gabriel Thürig, de Vernier, à Châtelaine, commune de Vernier, est seul associé indéfiniment responsable, et veuve Pauline-Henriette Thürig, née JeanRichard, dit Bressel, de Buchrain (Lucerne) et de Vernier, à Châtelaine, commune de Vernier, est associée commanditaire, pour une commandite de 5000 fr. La dite commandite représente une partie de ses droits, tant personnels que ceux découlant de sa qualité d'héritière, dans l'actif de la maison. Procuration individuelle est conférée à Robert Allier et à Louis-Eugène Magnenat, jusqu'ici titulaires de la procuration collective. Agents de change. Rue de la Corraterie 12.

7 novembre 1942.
Société Immobilière de la Place Gare des Eaux-Vives, à Genève, société anonyme (FOSC. du 21 septembre 1942, page 2127). Dans son assemblée générale extraordinaire du 3 novembre 1942, la société a décidé: 1° de porter son capital social de 40 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 40 actions

de 250 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec une créance contre la société; 2° d'adopter de nouveaux statuts et de les adapter à la législation nouvelle. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 200 actions de 250 fr. chacune, au porteur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. Jean Degrange, de Carouge, à Genève, a été nommé administrateur unique, avec signature individuelle. Les administrateurs François Daudin, président, Charles Giacobino, secrétaire, et Antoinette Deléamont, née Marchal, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Adresse de la société: Quai des Bergues 13 (régie Jean Degrange).

9 novembre 1942. Epicerie, primeurs, etc.
Mme Meichtry, à Genève, commerce d'épicerie, primeurs, vins et liqueurs (FOSC. du 10 juin 1936, page 1415). Locaux: Rue des Pâquis 43.

9 novembre 1942. Serrures de sûreté.
Roman Imboden « La serrure de sûreté », à Genève, fabrication de serrures de sûreté à chaîne automatique (FOSC. du 19 février 1935, page 445). La raison est radiée par suite de cessation d'exploitation.

9 novembre 1942. Café-brasserie.
Caroline Maiolo, à Genève (FOSC. du 11 juin 1935, page 1477). La maison a remis son café-brasserie, Boulevard du Pont-d'Arve 22 et exploite actuellement un même établissement, à l'enseigne « Café de la Pointe », Boulevard du Pont-d'Arve 1. La maison n'étant plus assujettie à l'inscription (art. 54 de l'ORC.) est radiée à la demande de la titulaire.

9 novembre 1942. Epicerie, laiterie, etc.
Marie Fluckiger, à Genève, exploitation d'une épicerie, laiterie et primeurs (FOSC. du 5 février 1937, page 276). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

9 novembre 1942. Confiserie-pâtisserie.
Henrich et Cie, à Genève, exploitation d'une confiserie-pâtisserie, société en nom collectif (FOSC. du 6 septembre 1937, page 2047). La société est dissoute depuis le 31 décembre 1938. Son actif et son passif ont été repris par la maison « Burdet-Henrich, succr de Otto Henrich », à Genève, ci-après inscrite. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

9 novembre 1942. Confiserie-pâtisserie.
Burdet-Henrich, succr de Otto Henrich, à Genève. Le chef de la maison est Ulrich Burdet, allié Henrich, de Chêne-Bougeries, à Genève. La maison a repris la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif, de la société en nom collectif « Henrich et Cie », à Genève, ci-dessus radiée. La maison confère procuration individuelle à Albertine Burdet, née Henrich, de Chêne-Bougeries, à Genève, épouse du titulaire. Exploitation d'une confiserie-pâtisserie. Angle Boulevard des Tranchées 54 et Rue Michel-Chauvet 2.

9 novembre 1942. Articles en métal, etc.
Etablissements Mégevet S.A., à Genève (FOSC. du 30 décembre 1939, page 2593). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Charles-Lucien Bouvier-Brière, président (inscrit), et de Fritz-Alexandre Jeanneret (inscrit) nommé secrétaire. La société est engagée par la signature individuelle de Charles-Lucien Bouvier-Brière, Fritz-Alexandre Jeanneret n'exerçant plus la signature sociale. Eric-Edouard Sandoz, membre et secrétaire du conseil d'administration, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints.

9 novembre 1942.
Fabrique Suisse de Crayons Caran d'Ache Société Anonyme, à Genève (FOSC. du 2 octobre 1942, page 2231). Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 18 septembre 1942, ladite société a décidé de grouper certaines de ses actions et d'échanger: 1° 3000 actions ordinaires de série B, au montant nominal de 1 fr. chacune, contre 300 actions nouvelles de série B, de 10 fr. chacune, soit 1 action nouvelle de 10 fr. pour 10 actions anciennes de 1 fr.; 2° 3400 actions sur les 3456 actions privilégiées, de série C, de 250 fr. chacune, contre 340 actions nouvelles, privilégiées, de série C, de 2500 fr. chacune, soit 1 action nouvelle de 2500 fr. pour 10 actions anciennes de 250 fr.; 3° 700 actions sur les 736 actions privilégiées, de série D, de 1000 fr. chacune, contre 70 actions nouvelles, privilégiées, de série D, de 10 000 fr. chacune, soit 1 action nouvelle de 10 000 fr. contre 10 actions anciennes de 1000 fr. En sorte que le capital social de 1 603 000 fr., entièrement libéré, sera désormais composé de: 1° 300 actions dites de série B, au montant nominal de 10 fr. chacune; 2° 340 actions privilégiées, dites de série C, au montant nominal de 2500 fr. chacune; 3° 56 actions privilégiées, dites de série C, au montant nominal de 250 fr. chacune; 4° 70 actions privilégiées, dites de série D, au montant nominal de 10 000 fr. chacune; 5° 36 actions privilégiées, dites de série D, au montant nominal de 1000 fr. chacune. Toutes les actions sont nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence ainsi que sur d'autres points non soumis à publication.

10 novembre 1942. Représentation de cognacs.
Mme Pellet-Lucquiaud, à Genève. Le chef de la maison est Marie-Madeleine Pellet, née Lucquiaud, de Genève, y domiciliée, épouse dûment autorisée de Charles Pellet. Représentation de cognacs, agent général exclusif de la société « Unicoop » Union coopérative de viticulteurs charentais, à Cognac (France). Rue Lamartine 32.

10 novembre 1942.
Société Immobilière Crêts de Champel B, à Genève, société anonyme (FOSC. du 29 avril 1938, page 963). Le conseil d'administration est actuellement composé de Roger Halter, de Mellingen (Argovie), à Genève, président, et Edouard Térond, de et à Genève, secrétaire, lesquels signent collectivement. Les administrateurs Suzanne Lambert, présidente; Bernard Næf, secrétaire, et Ernest Næf sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Adresse de la société: Rue du Rhône 1, bureaux de Térond et Guilloux, régisseurs.

10 novembre 1942.
Société Immobilière Rue Liotard L, à Genève, société anonyme (FOSC. du 9 mars 1933, page 577). Edouard-G. Wohlers, de Genève, à Chêne-Bougeries, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle. Alfred Charles, administrateur démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: Rue Petitot 4 (bureau de Ed.-G. Wohlers).

10 novembre 1942.
Fonds de Prévoyance en faveur du Personnel de la société Firmenich & Co, successeurs de la Société anonyme M. Næf & Cie, à Genève. Sous cette dénomination, il a été constitué selon acte authentique dressé le 29 juin 1942 une fondation qui est régie par les art. 80 et suivants du Code civil. Elle a pour but de venir en aide au personnel de la société « Firmenich & Co, successeurs de la Société anonyme M. Næf & Cie », qui serait dans une situation particulièrement difficile, ainsi qu'à leurs familles, par suite de décès, vieillesse, invalidité, maladie ou accident. La fondation est administrée par un conseil de fondation composé de trois membres désignés par les associés de la maison fondatrice. Les associés de la dite maison désignent aussi un ou plusieurs contrôleurs. Les membres du conseil de fondation sont: André Firmenich, président, de et à Genève; Marius Rey, secrétaire, de Lancy, au Grand-Lancy, commune de Lancy, et Roger Firmenich, de Genève, à Genthod, lesquels signent collectivement à deux. Adresse de la fondation: Chemin des Mélèzes (Firmenich & Co, successeurs de la Société anonyme M. Næf & Cie).

10 novembre 1942.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Société anonyme des Usines Jean Gallay, à Genève. Sous cette dénomination, il a été constitué selon acte authentique dressé le 27 octobre 1942, une fondation qui est régie par les art. 80 et suivants du Code civil. Elle a pour but notamment de venir à l'aide des membres du personnel de la Société anonyme des « Usines Jean Gallay », qui, en raison d'invalidité, maladie, accident, de chômage ou de service militaire, seraient dans la gêne ou, en cas de décès de l'un d'eux, des membres de sa famille. La fondation est administrée par un conseil de fondation composé de 2 à 5 membres désignés par le conseil d'administration de la maison fondatrice. Un membre doit être choisi parmi le personnel bénéficiaire du fonds de prévoyance. Le conseil de fondation nomme le ou les vérificateurs. Le conseil de fondation est composé de: John Gallay, président, de Genève, à Presinge; Louis Gallay, secrétaire, de Genève, à Bellevue, et Alphonse Guerraz, de et à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Adresse de la fondation: Chemin Frank-Thomas (Société anonyme des Usines Jean Gallay).

11 novembre 1942. Articles sanitaires, etc.
Mocellin et Ammann, à Genève. Sous cette raison sociale, Emile-Maurice Mocellin, de nationalité italienne, à Genève, séparé de biens de Simone-Marguerite, née Aeschbacher, et Ernest-Kurt Ammann, de Bünzen (Argovie), à Coppet (Vaud), ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1er novembre 1942. La société n'est engagée que par la signature collective des deux associés. Achat et vente d'articles sanitaires et de matières premières pour hôpitaux. Rue du Mont-Blanc 11.

11 novembre 1942. Commerce d'antiquités.
Mme A. Ganzoni, à Genève. Le chef de la maison est Adina Ganzoni, de La Sagne (Neuchâtel) et Echichens (Vaud), à Genève. Commerce d'antiquités. Rue de la Confédération 3.

11 novembre 1942. Café-brasserie.
Victor Leonardi, à Genève, exploitation d'un café-brasserie (FOSC. du 1er avril 1935, page 843). La raison est radiée par suite de cessation d'exploitation.

11 novembre 1942. Meubles, ameublements complets, etc.
M. Emery, à Genève, commerce de meubles, ameublements complets, tissus et tous articles s'y rattachant, à l'enseigne « La Maison du Meuble » (FOSC. du 14 décembre 1938, page 2670). La maison ajoute à son genre d'affaires l'exploitation d'un atelier artisanal pour la fabrication de meubles.

11 novembre 1942.
Société Immobilière de la Nouvelle Poste de Chêne-Bourg, à Chêne-Bourg, société anonyme (FOSC. du 3 novembre 1937, page 2450). L'administrateur et président Edouard Arnold (inscrit) est actuellement domicilié à Leysin (Vaud) et l'administrateur et secrétaire Frédéric Przibislawsky (inscrit) est actuellement domicilié à Genève.

11 novembre 1942.
Société Immobilière de la rue du Vieux Billard 28, à Genève, société anonyme (FOSC. du 20 septembre 1941, page 1847). Le conseil d'administration est actuellement composé de Marcel Odier, de Genève, à Zurich, président, et d'Henry-David Lenoir, de Genève, à Zurich, secrétaire, lesquels engagent la société par leur signature individuelle. Henry Vernet, administrateur démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: Rue de la Corraterie 12 (étude de Me Gustave Martin, notaire).

11 novembre 1942. Représentant dépositaire de filets à cheveux, etc.
MAFI, Mme L. Berthoud, à Genève, représentant dépositaire de filets à cheveux, de houppes de cygne, de bigoudis et d'articles de parfumerie (FOSC. du 10 novembre 1942, page 2571). La maison confère procuration individuelle à René Bickert, de Colombier (Neuchâtel), à Genève.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

---

Palace-Hotel Thunerhof und Bellevue AG. in Thun

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR.

Dritte Veröffentlichung

Die Generalversammlung vom 10. November 1942 hat die Auflösung und Liquidation der Palace-Hotel Thunerhof und Bellevue AG., Thun, beschlossen.

Allfällige Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 15. Dezember 1942 bei der Kantonalbank von Bern, Filiale Thun, anzumelden. (AA. 184[1])

Thun, den 11. November 1942.

Palace-Hotel Thunerhof und Bellevue AG. Thun in Liq.
Die Liquidatoren.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 638 A/42 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Weichkäsepreise

(Vom 14. November 1942)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, in Ausführung des Bundesratsbeschlusses vom 18. September 1942, im Einvernehmen mit der Sektion für Milch und Milchprodukte des Kriegs-Ernährungs-Amtes, in Ersetzung ihrer Verfügung Nr. 559 C, vom 14. November 1941, verfügt:

A. Weichkäse. 1. Mit Wirkung ab 15. November 1942 dürfen die Preise für Weichkäse (mit Ausnahme des Tilsiterkäses) **maximal** wie folgt erhöht werden:

a) die Preise des Fabrikanten an Grosshändler um	Fr. 0.10 je kg
b) die Preise des Grosshändlers an Detaillisten um	» 0.10 je kg
c) die Preise des Detaillisten an Konsumenten um	» 0.10 je kg

2. Bei Kleinpackungen von 75 g, 150 g und 225 g dürfen die Preise pro Stück maximal um 1 Rp. bzw. 2 und 3 Rp. erhöht werden.

3. Die Summe der höchstzulässigen Aufschläge seit Ende August 1939 beträgt danach:

a) auf den Preisen des Fabrikanten an Grosshändler	Fr. 1.06 je kg
b) auf den Preisen des Grosshändlers an Detaillisten	» 1.15 je kg
c) auf den Preisen des Detaillisten an Konsumenten	» 1.19 je kg

4. Für die am 15. November 1941 im Preise erhöhten Weichkäsesorten ist die Umsatzsteuer bis auf weiteres nicht zu entrichten.

5. Für **Tilsiterkäse** bleiben die Preise bis auf weiteres die gleichen, wie sie zuletzt in Verfügung Nr. 559 A/42, vom 30. Januar 1942, festgesetzt wurden.

B. Allgemeine Bestimmungen. 6. Alle Milchverbände, Fabrikanten, Gross- und Kleinhändler und ihre Organisationen usw. sind verpflichtet, ihre neuen Preislisten und entsprechenden Zirkularschreiben im Zeitpunkt des Erscheinens der Eidgenössischen Preiskontrollstelle in Montreux zuzustellen.

7. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen des Art. 2, Lit. a, der Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung; danach ist es untersagt, im Inland Preise zu fordern oder anzunehmen, die unter Berücksichtigung der branchenüblichen Selbstkosten einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würden.

8. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft. Ferner wird verwiesen auf den Bundesratsbeschluss vom 12. November 1940 betreffend die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmen und anderen Betrieben sowie auf die Verfügung 3 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 18. Januar 1940, betreffend Beschlagnahme und Verkaufszwang.

C. Inkrafttreten. 9. Diese Verfügung tritt am 15. November 1942 in Kraft; gleichzeitig wird Verfügung Nr. 559 C, vom 14. November 1941, aufgehoben.

Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin gemäss den bisherigen Bestimmungen beurteilt. 267. 16. 11. 42.

Prescriptions n° 638 A/42 du Service fédéral du contrôle des prix concernant les prix des fromages à pâte molle

(Du 14 novembre 1942)

Le Service fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, en application de l'arrêté du Conseil fédéral du 18 septembre 1942, d'entente avec la Section du lait et des produits laitiers de l'Office de guerre pour l'alimentation, pour remplacer ses prescriptions n° 559 C, du 14 novembre 1941,

prescrit:

A. Fromages à pâte molle. 1. A partir du 15 novembre 1942, les prix des fromages à pâte molle (à l'exception des fromages Tilsit) peuvent être augmentés des taux **maximums** suivants:

a) prix des fabricants aux grossistes	de fr. 0.10 par kilo
b) prix des grossistes aux détaillants	de » 0.10 » »
c) prix des détaillants aux consommateurs	de » 0.10 » »

2. Pour ce qui est des petits emballages de 75 g, 150 g et 225 g, les prix peuvent être augmentés respectivement de 1, 2 et 3 centimes par pièce.

3. La somme des hausses accordées depuis le mois d'août 1939 s'élève donc:

a) pour ce qui est des prix des fabricants aux grossistes	fr. 1.06 par kilo
b) en ce qui concerne les prix des grossistes aux détaillants	» 1.15 » »
c) quant aux prix des détaillants aux consommateurs	» 1.19 » »

4. En ce qui concerne les sortes de fromages à pâte molle dont les prix ont été augmentés le 15 novembre 1941, l'impôt sur le chiffre d'affaires n'entre pas en ligne de compte pour le moment.

5. Les prix des fromages **Tilsit** demeurent inchangés jusqu'à nouvel ordre (cf. prescriptions n° 559 A/42, du 30 janvier dernier).

B. Dispositions générales. 6. Les associations de laiterie, les fabricants, les grossistes et les détaillants et leurs organisations, etc., sont tenus d'adresser au Service fédéral du contrôle des prix, à Montreux, un exemplaire de leurs nouveaux prix courants ou de leurs circulaires envoyés à leur clientèle.

7. Demeurent réservées les dispositions de l'article 2, lettre a, de l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, interdisant d'exiger ou d'accepter à l'intérieur du pays pour des marchandises ou prestations quelconques des prix ou contre-prestations qui — compte tenu des prix de revient usuels — procureraient des bénéfices incompatibles avec la situation économique générale.

8. Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse. Sont également applicables: l'arrêté du Conseil fédéral du 12 novembre 1940 concernant la fermeture préventive de locaux de vente et d'ateliers, d'entreprises de fabrication et d'autres exploitations, l'ordonnance n° 3 du Département fédéral de l'économie publique, du 18 janvier 1940, concernant le séquestre et la vente forcée et l'ordonnance n° 5 du Département fédéral de l'économie publique, du 14 novembre 1940, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché.

C. Entrée en vigueur. 9. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 15 novembre 1942. Simultanément, les prescriptions n° 559 C, du 14 novembre 1941, sont rapportées.

Les faits intervenus avant la promulgation des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur.

267. 16. 11. 42.

Prescrizione N. 638 A/42 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi del formaggio di pasta molle

(Del 14 novembre 1942)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, in esecuzione del decreto del Consiglio federale del 18 settembre 1942, d'intesa con la Sezione del latte e latticini dell'Ufficio di guerra per i viveri, in sostituzione alla prescrizione N. 559 C, del 14 novembre 1941, prescrive:

A. Formaggio di pasta molle. 1. Con decorrenza dal 15 novembre 1942, i prezzi del formaggio di pasta molle (eccettuato il formaggio Tilsit), possono essere maggiorati, **al massimo**, come segue:

a) prezzi dei fabbricanti ai grossisti	di fr. —.10 il kg
b) prezzi dei grossisti ai dettaglianti	di » —.10 il kg
c) prezzi dei dettaglianti ai consumatori	di » —.10 il kg

2. Per gl'imballaggi piccoli di 75, 150 e 225 g, i prezzi possono essere aumentati rispettivamente di 1, 2 e 3 centesimi il pezzo.

3. I supplementi massimi complessivi accordati dalla fine di agosto 1939 comportano:

a) sui prezzi dei fabbricanti ai grossisti	fr. 1.06 il kg
b) sui prezzi dei grossisti ai dettaglianti	» 1.15 il kg
c) sui prezzi dei dettaglianti ai consumatori	» 1.19 il kg

4. Sui prezzi dei formaggi di pasta molle aumentati così il 15 novembre 1941, l'imposta sulla cifra d'affari non dovrà essere pagata fino a nuovo avviso.

5. Fino a nuovo avviso, i prezzi del **formaggio Tilsit** fissati con nostra prescrizione N. 559 A/42, del 30 gennaio 1942, restano invariati.

B. Disposizioni generali. 6. Tutte le federazioni del latte, nonchè i fabbricanti e le organizzazioni dei negozianti al minuto hanno l'obbligo di trasmettere i nuovi listini dei prezzi e le relative circolari, all'atto della loro pubblicazione, all'Ufficio federale di controllo dei prezzi in Montreux.

7. Restano riservate le disposizioni dell'art. 2, lett. a, dell'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, secondo le quali è vietato di esigere o accettare all'interno dei prezzi che procurino un profitto incompatibile con la situazione economica generale, tenuto conto del prezzo di costo usuale nel ramo.

8. Chiunque contravviene a questa prescrizione incorre nelle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 24 dicembre 1941 concernente l'inasprimento delle disposizioni in materia di economia di guerra e il loro adattamento al Codice penale svizzero. Rimandiamo inoltre al decreto del Consiglio federale del 12 novembre 1940 concernente le chiusura, a titolo precauzionale, di negozi, laboratori, fabbriche ed altre aziende, nonchè all'ordinanza N. 3 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 18 gennaio 1940, in merito al sequestro ed alla vendita forzata.

C. Entrata in vigore. 9. La presente prescrizione entra in vigore il 15 novembre 1942. È abrogata in pari tempo la prescrizione N. 559 C, del 14 novembre 1941.

I fatti verificatisi prima dell'entrata in vigore di questa prescrizione continueranno ad essere giudicati in base alle disposizioni vigenti finora.

267. 16. 11. 42.

Fabrikverkaufspreise für Polstermöbel

(Mitteilung der Eidgenössischen Preiskontrollstelle, vom 12. November 1942)

Unter der Nr. 474 A/42 hat die Eidgenössische Preiskontrollstelle am 16. November 1942 eine neue Verfügung betreffend die höchstzulässigen Fabrikverkaufspreise für Polstermöbel erlassen. Diese Verfügung ersetzt die Verfügung Nr. 474 A, vom 10. April 1941.

Hersteller von Polstermöbeln, welche die neue Verfügung Nr. 474 A/42, vom 16. November 1942, nicht durch ihren Fachverband zugestellt erhalten, werden hiermit aufgefordert, sich schriftlich direkt an die Eidgenössische Preiskontrollstelle in Montreux zu wenden. 267. 16. 11. 42.

Prix de fabrique des meubles rembourrés

(Communiqué du Service fédéral du contrôle des prix, du 12 novembre 1942)

En date du 16 novembre 1942, le Service fédéral du contrôle des prix a promulgué de nouvelles prescriptions (n° 474 A/42) concernant les prix de fabrique maximums des meubles rembourrés, prescriptions qui remplacent celles du 10 avril 1941 (n° 474 A).

Les fabricants qui ne recevraient pas ces nouvelles prescriptions de la part de leur association professionnelle sont invités à s'adresser directement et par écrit au Service fédéral du contrôle des prix, à Montreux.

267. 16. 11. 42.

Prezzi di fabbrica dei mobili imbottiti

(Comunicato dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi, del 12 novembre 1942)

Il 16 novembre 1942, l'Ufficio federale di controllo dei prezzi ha emanato una nuova prescrizione (N. 474 A/42) concernente i prezzi massimi di fabbrica dei mobili imbottiti, prescrizione che sostituisce quella del 10 aprile 1941 (N. 474 A).

I fabbricanti di mobili imbottiti che non ricevono tale nuova prescrizione da parte delle loro associazioni professionali sono pregate di rivolgersi direttamente all'Ufficio federale di controllo dei prezzi, in Montreux.

267. 16. 11. 42.

Schweizerisch-italienische Wirtschaftsverhandlungen

Zur Regelung grundlegender Fragen des schweizerisch-italienischen Wirtschaftsverkehrs sind dieser Tage in Rom Verhandlungen zwischen einer schweizerischen und einer italienischen Delegation geführt worden. Diese Verhandlungen, an denen schweizerischerseits die Herren Direktor Hotz, Direktor Homberger und Legationsrat Kohli teilnahmen, haben zu einer Verständigung über alle grundsätzlichen Fragen des gegenseitigen Waren- und Zahlungsverkehrs geführt. Die Vereinbarungen, durch welche die Gültigkeit der von Italien gekündigten Waren- und Zahlungsabkommen unter Anpassung an die veränderten Verhältnisse bis Ende des Jahres 1943 verlängert wird, sind am 12. November 1942 in Rom durch die beiden Präsidenten der gemischten schweizerisch-italienischen Wirtschaftskommission, Direktor Hotz und Botschafter A. Giannini, unterzeichnet worden.

267. 16. 11. 42.

Négociations économiques italo-suisses

Des négociations ont eu lieu ces derniers jours à Rome entre une délégation suisse et une délégation italienne en vue de régler des questions fondamentales du trafic italo-suisse. Ces négociations, auxquelles participèrent du côté suisse MM. Hotz, directeur de la Division du commerce, Homberger, directeur de l'Union suisse du commerce et de l'industrie, et Kohli, conseiller de légation, ont abouti à une entente sur toutes les questions de principe concernant les échanges commerciaux réciproques et le service des paiements. Les accords dénoncés par l'Italie ont été prorogés jusqu'à la fin de l'année 1943 et adaptés aux circonstances nouvelles. Les arrangements y relatifs ont été signés le 12 novembre 1942 à Rome par les deux présidents de la commission économique mixte italo-suisse, MM. Hotz, directeur de la Division du commerce, et A. Giannini, ambassadeur. 267. 16. 11. 42.

Negoziazioni economiche fra la Svizzera e l'Italia

In questi giorni ebbero luogo a Roma delle negoziazioni fra una delegazione svizzera ed una delegazione italiana per il regolamento di questioni essenziali, relative alle relazioni economiche fra la Svizzera e l'Italia. Queste negoziazioni, alle quali hanno partecipato da parte svizzera i signori direttore Hotz, direttore Homberger e consigliere di legazione Kohli, hanno condotto ad un accordo su tutte le questioni di massima relative al traffico reciproco delle merci e dei pagamenti. Gli accordi che prolungano, fino a tutto il 1943, la validità delle convenzioni — denunziate dall'Italia — sul traffico delle merci e dei pagamenti, adattandole alle condizioni modificate, sono stati firmati il 12 novembre 1942 in Roma dai due presidenti della commissione economica mista svizzero-italiana: direttore Hotz e ambasciatore A. Giannini. 267. 16. 11. 42.

Wehrsteuer 1941

Die Eidgenössische Steuerverwaltung weist darauf hin, dass Anträge auf Rückerstattung von an der Quelle erhobenen Wehrsteuerbeträgen, die sich auf im Jahr 1941 fällig gewordene Zinsen, Dividenden und sonstige quellensteuerbelastete Leistungen beziehen, von den hierzu Berechtigten gemäss Art. 148, Abs. 3, WStB. nur noch bis 31. Dezember 1942 gestellt werden können. Nach diesem Datum eingereichten Rückerstattungsbegehren kann, soweit sie Steuerabzüge auf im Jahr 1941 fällig gewordene Zinsen, Dividenden usw. betreffen, nicht entsprochen werden. Antragsformulare sind bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung in Bern erhältlich.

267. 16. 11. 42.

Impôt pour la défense nationale 1941

L'Administration fédérale des contributions fait remarquer que les demandes qui tendent au remboursement de l'impôt pour la défense nationale perçu à la source se rapportant à des intérêts, dividendes et autres prestations échus en l'année 1941, ne peuvent être présentées par les ayants droit que jusqu'au 31 décembre 1942 (art. 148, 3e al., AIN.). Les demandes de remboursement adressées après cette date ne peuvent pas être admises en tant qu'elles concernent des déductions d'impôt effectuées sur des intérêts, dividendes, etc., échus en l'année 1941. On peut se procurer les formules de demande auprès de l'Administration fédérale des contributions à Berne.

267. 16. 11. 42.

Imposta per la difesa nazionale 1941

L'Amministrazione federale delle contribuzioni fa notare che le domande concernenti il rimborso dell'imposta per la difesa nazionale riscossa alla fonte in materia d'interessi, dividendi ed altre prestazioni scaduti nell'anno 1941 non possono essere presentate dagli aventi diritto che entro il 31 dicembre 1942 (art. 148, 3° capoverso, DIN). Le domande di rimborso inoltrate dopo questa data non possono essere ammesse, in quanto concernano delle deduzioni d'imposta effettuate su interessi, dividendi, ecc., scaduti nell'anno 1941. I formulari per le domande sono ottenibili presso l'Amministrazione federale delle contribuzioni a Berna. 267. 16. 11. 42.

Gesandtschaften und Konsulate
Légations et Consulats — Legazioni e Consolati

Am 6. November 1942 hat Herr Yakup Kadri Karaosmanoglu dem Bundesrat nebst dem Abberufungsschreiben seines Vorgängers, Herrn Vasfi Mentes, sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister der Türkei bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Das schweizerische Konsulat in Amsterdam wird auf den 15. November 1942 geschlossen werden. Soweit dies unter den gegebenen Verhältnissen möglich sein wird, werden die bisherigen Amtsobliegenheiten des aufgehobenen Konsulats von der schweizerischen Gesandtschaft in Berlin besorgt werden. 267. 16. 11. 42.

Le 6 novembre 1942, M. Yakup Kadri Karaosmanoglu a remis au Conseil fédéral les lettres l'accréditant en qualité d'envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de Turquie près la Confédération suisse, ainsi que les lettres de rappel de son prédécesseur, M. Vasfi Mentes.

Le consulat de Suisse à Amsterdam sera fermé dès le 15 novembre 1942. Dans la mesure où les circonstances le permettront, les affaires ressortissant jusqu'à présent à ce consulat seront gérées par la légation de Suisse à Berlin. 267. 16. 11. 42.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Verkehre nach und von Italien
Danzas & Co. AG. Internationale Transporte Chiasso
Lager- und Kellerräume mit Geleiseanschluss
Telephon Nummer 42421

Hypothekarkasse des Kantons Bern

3½%-Anleihen Fr. 15 000 000 von 1936

Auf 15. Dezember 1942 wird die erste Amortisationsserie des obigen Anleihens mit Fr. 530 000 zur Rückzahlung gelangen, und es sind hiefür folgende 530 Obligationen ausgelost worden:

Nrn.	Nrn.	Nrn.
181— 200	6041— 6060	11681—11700
361— 380	6841— 6360	12181—12200
1641—1660	7481— 7500	12281—12300
2561—2580	7821— 7840	13641—13660
2861—2880	8701— 8720	13701—13720
3001—3020	9721— 9740	13721—13740
4701—4710*	9921— 9940	14321—14340
4981—5000	11101—11120	14481—14500
5321—5340	11161—11180	14741—14760

Mit dem 15. Dezember 1942 hört die Verzinsung dieser Titel auf.
*Die mit der Serie Nr. 4701—4720 ebenfalls gezogenen Nr. 4711—4720 werden erst auf 15. Dezember 1943 zur Rückzahlung gelangen.

Bern, den 8. August 1942.

Hypothekarkasse des Kantons Bern:
Salzmann.

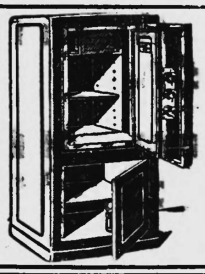
387

3½%-Anleihe des Königreichs Dänemark von 1938
von Fr. 25 000 000 nominal Schweizerwährung

Den Inhabern von Obligationen dieser Anleihe wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass die für die achte Tilgungsrate vom 15. Januar 1943 bestimmte Anzahl Obligationen von insgesamt Fr. 357 000 nominal gemäss den Anleihensbedingungen im Markte zurückgekauft worden ist, sodass die für den Monat November 1942 vorgesehene Auslosung nicht stattfindet.

Basel und Zürich, den 13. November 1942.

Aus Auftrag:
Q 299 Schweizerischer Bankverein. Schweizerische Kreditanstalt.



Kassenschränke
Stahlmöbel
Werkzeugschränke
Stahlkammern
UNION-
Kassenfabrik AG.
Zürich
Albisriederstr. 257.
Verlangen Sie Prospekt:
Ausstellung u. Verkauf
Löwenstr. 2. „Schmidhof"

Säcke
jeder Art und Grösse
Blachen
aus nur gutem, wasserdicht imprägniertem Segel
Fausthandschuhe
und
Schürzen
für Industrie und Gewerbe
A. B. ZIHLER
SACK-FABRIK, Bern
Dammweg 7a
Seit 25 Jahren Qualitätsware
Eigene Sattlerei

Inserate im Sh.A. haben Erfolg

FIDES
Treuhand-Vereinigung
Revisionen
Steuerberatung
Testamentsvollstreckung
Treuhandfunktionen aller Art
ZÜRICH Orell-Füssli Hof Tel. 5 78 40
Basel Aeschenvorstadt 4 Tel. 2 78 40
Lausanne Rue du Lion-d'Or 6 Tel. 3 74 21
Z 61

Spezialfabrik für luft- und wärmetechnische Anlagen

LUWA

Luwa AG. Zürich

Klimaanlagen
Ventilations- und
Trockenanlagen

Aus Liquidation

günstig abzugeben: eine

Safesanlage

und einige

Kassenschränke

Anfragen unter Chiffre HAB 613 an **Publicitas Zürich.**

Stahlblechplomben

alle Grössen.

Vollwertiger Ersatz für Bleiplomben!

Petitpierre & Grisel
Neuchâtel N 63

Luxussteuer

Die grundlegenden, im Schweizerischen Handelsamtsblatt erschienenen diesbezüglichen Texte sind in einer kleinen Broschüre zusammengefasst worden. Diese ist zum Preis von Fr. —.45 bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 5600 oder gegen Nachnahme erhältlich.

Administration des Schweiz. Handelsamtsblattes, Bern.

fermetal

FENSTER und TÜREN
abdichten

mit **FERMETAL**, der erstklassigen Metalldichtung. - 10 Jahre Garantie.

Spezialität: Regenabdichtung.

Z 583

FERMETAL AG. für Metalldichtungen, Zürich, Sihlstr. 43, Tel. 3 90 25

Luftpostseiden, Luftpostumschläge
extra leicht On 82

Preisofferte und Muster umgehend durch: **Frau Alfred Kobelt, Aarau.** Tel. 2 19 16.

Doppeltüriger

Kassa- und Bücherschrank

garantiert feuer- und sturzsicher, zu vorteilhaftem Preise **zu verkaufen.**

Telephon 2 52 25, St. Gallen

Wehrsteuer - Umsatzsteuer
Kriegsgewinnsteuer

und Beratung in allen Steuerfragen

Dr. Otto Müller

Steuerberater P 72-1

Pelikanstrasse 6, Zürich 1 - Telephon 3 58 05

Bierbrauerei Schützengarten AG.

16. ordentliche Generalversammlung

Dienstag, 1. Dezember 1942, 17 Uhr 30, im Restaurant Schützengarten, St. Gallen.

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht und Vorlage der Jahresrechnung 1941/42.
2. Bericht der Kontrollstelle; Abnahme der Jahresrechnung und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisorenbericht liegen zur Einsichtnahme durch die Aktionäre im Verwaltungshureau auf.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können auf dem Bureau der Gesellschaft oder heim Bankhaus Wegelin & Co. in St. Gallen gegen Ausweis (Nummernverzeichnis) über den Aktienhesitz hezogen werden, jedoch nur his und mit Montag, den 30. November 1942. G 126

St. Gallen, den 16. Novemher 1942. Der Verwaltnngsrat.

Äussere chilenische Schuld

Conponszahlung nach dem ehilenisehen Gesetz Nr. 5580, vom 31. Januar 1935, und den ehilenischen Dekreten Nr. 37, vom 4. Januar 1936, und Nr. 3837, vom 24. Oktober 1938.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 15. April 1942 betreffend die Zahlbarstellung der Coupons nachstehender Anleihen:

6%	Aeussere Anleihe der Republik Chile vom Juni 1929 von sFr. 25 000 000	Coupons per 15. Dezember 1937 und 15. Juni 1938
6%	Aeussere Anleihe der Republik Chile vom Januar 1930 von sFr. 60 000 000, schweizerisch-holländische Tranche, Titel à sFr. 1000 Nennwert	Coupons per 1. Januar 1938 und 1. Juli 1938
6%	garantierte äussere Goldanleihe der Stadt Santiago de Chile von 1929 von sFr. 25 000 000	Coupons per 1. Dezember 1937 und 1. Juni 1938

die mit sFr. 15.58 für zwei Coupons einer Obligation à sFr. 1000 nominal eingelöst werden, legt das unterzeichnete Institut Wert darauf, in Erinnerung zu rufen, dass gemäss den Bestimmungen des Dekretes Nr. 113, vom 6. Januar 1940, **den Obligationeninhabern, welche für ihre Titel der Regelung gemäss Gesetz 5580 noch nicht zugestimmt haben, zum Inkasso der vorerwähnten Coupons eine am 31. Dezember 1942 ablaufende Frist gewährt worden ist.** Nach diesem Zeitpunkt werden die für die Couponszahlung reservierten Beträge zugunsten des Amortisationsfonds verwendet.

Santiago de Chile, den 16. November 1942. Z 616

CAJA AUTONOMA DE AMORTIZACION DE LA DEUDA PUBLICA

Aus Auftrag: Schweizerische Kreditanstalt.

A. Jean Plister & Co., AG., Bürstenfabrik in Wangen a. d. A.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 28. November 1942, um 14 Uhr 15 im Gasthof zur Krone in Wangen a. d. A.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1941/42, Entlastung der Verwaltung.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Geschäftsbericht, Jahresrechnnng, Bericht der Kontrollstelle sowie Anträge des Verwaltungsrates liegen 10 Tage vor der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft auf. Zutrittskarten znr Generalversammlnng können bis 26. November 1942 im Bureau der Gesellschaft gegen Vorweisung der im Eigentum des Bestellers stehenden Aktien oder hinreichend betrachteten Ausweis über sein Eigentum von Aktien oder gegen eine Vertretungsvollmacht des Eigentümers bezogen werden. An der Generalversammlung selbst werden keine Zutrittskarten ausgegeben. Sn 39

Wangen a. d. A., den 13. November 1942.

Der Verwaltungsrat.

Société anonyme H. A. Schmid, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqnés en

assemblée générale ordinaire

le **samedi 28 novembre 1942, à 16 heures, au siège social,** Rue dn Rhône 49, à **Genève.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1941/42.
2. Rapport du commissaire aux comptes sur l'exercice 1941/42.
3. Approbation des comptes de l'exercice 1941/42,
4. Nomination d'un administrateur.
5. Nomination dn commissaire aux comptes.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du vérificateur des comptes sont déposés dès ce jour au siège de la société, à disposition des actionnaires.

Cette assemblée sera suivie d'une

assemblée générale extraordinaire

convoquée pour **17 heures, dans les locaux indiqués ci-dessus,** avec

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport de l'office de revision.
3. Proposition de réduction dn capital social par remboursement du tiers de chaqne action.
4. Votation sur ces rapports et proposition.
5. Modification des statuts pour leur mise en harmonie avec le CO. revisé et, cas échéant, en conséquence de la réduction du capital.

NB. Les rapports ainsi que le projet de nouveaux statuts sont déposés au siège social où Messieurs les actionnaires peuvent en prendre connaissance.

Pour assister aux assemblées, les actionnaires devront déposer leurs actions ou certificats de dépôt jusqu'au 21 novembre 1942, au siège social de la société. X 205

Le conseil d'administration.

PRODOR SA.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 26 novembre 1942, à 11 heures, chez MM. Pictet & Co., Rue Diday 6, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport du contrôleur.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination d'un administrateur.
5. Nomination d'un contrôleur.

Messieurs les actionnaires sont informés que le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que les rapports du conseil d'administration et du contrôleur seront à leur disposition chez MM. Pictet & Co. 8 jours avant la dite assemblée.

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront présenter leurs titres jusqu'au 23 novembre 1942 inclus chez MM. Pictet & Co., qui leur délivreront en échange des cartes d'entrée et de vote. X 204

Société anonyme de la clinique laryngologique Fribourg

Les actionnaires sont convoqnés en

assemblée extraordinaire

samedi 28 novembre 1942, à 16 heures, au siège social

TRACTANDA:

1. Démission de membres dn conseil. F53
2. Election de nouveaux membres.

Fribonrg, le 12 novembre 1942. p. a. le secrétaire: Xavier Thalmann.

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.